

Protokoll der 12. Generalversammlung des Vereins Spitex Zürich Sihl



Datum/Zeit: Dienstag, 26. April 2022, 18:00 Uhr

Türöffnung und Empfang ab 17:30 Uhr.

Ort: Kirchengemeindezentrum St. Franziskus, Kilchbergstrasse 1, 8038 Zürich

Traktanden

1. **Begrüssung und Erfassung der Anwesenden mittels Präsenzliste**
2. **Wahl der Stimmzählenden und Protokollprüfenden**
3. **Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 10. Juni 2021**
4. **Abnahme von Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisorenbericht sowie Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung**
5. **Festsetzen der Mitgliederbeiträge**
6. **Wahl der Revisionsstelle**
7. **Projekt «Gemeinsam stark»: Zusammenschluss zweier gleichberechtigter Partner**
 - 7.1. Information
 - 7.2. Konsultativabstimmung betreffend Zusammenschluss der Vereine Spitex Zürich Limmat und Spitex Zürich Sihl zum neuen Verein Spitex Zürich
 - 7.3. Ermächtigungsbeschluss zugunsten des Vorstandes, den operativen Geschäftsbetrieb (exkl. Liegenschaften) der Spitex Zürich Sihl zusammen mit dem operativen Geschäftsbetrieb der Spitex Zürich Limmat in eine gemeinsam gehaltene Betriebsaktiengesellschaft zu überführen.
8. **Antrag des Vorstandes auf Statutenänderung zwecks Einführung eines Delegierten-systems (vgl. Beilage)**
9. **Bei Genehmigung der Statutenänderung: Wahl der Delegierten**
10. **Anträge der Mitglieder** (gemäss Artikel 14 der Statuten müssen Anträge spätestens 14 Tage vor der Generalversammlung schriftlich beim Präsidium eingereicht werden).
Adresse: Spitex Zürich Sihl, Frau Ursula Enz, Staubstrasse 15, 8038 Zürich
11. **Verschiedenes**

1. Begrüssung und Erfassung der Anwesenden

Ursula Enz, Co-Präsidentin, begrüsst um 18:00 Uhr ganz herzlich alle Anwesenden der Geschäftsstelle Spitex Zürich Sihl (SZS) sowie ihre Vorstandskollegen, davon entschuldigt hat sich Kurt Meier und Doris Nievergelt Schieler. Ebenfalls herzlich willkommen sind einige Mitglieder der Geschäftsleitung von Spitex Zürich Limmat (SZL). Auch die Vertreter der BDO: Frau Friedmann, sowie der Jurist der BDO Herr Ehrensperger, werden begrüsst. Sowie die zukünftigen Delegierten (mehr dazu unter dem Traktandum 8 und 9). Sie begrüsst und bedankt sich auch bei den Mitgliedern, welche heute so zahlreich erschienen sind.

Aus dem Spitex Sihl Betrieb sind folgende Personen anwesend:

- Markus Reck – Geschäftsleiter
- Thomas Küng – Geschäftsleitung Finanzen
- Anne Messinger – Geschäftsleitung HR und Stimmzählerin
- Margit Schneider – Geschäftsleitung Zentren und Stimmzählerin
- Martin Radtke – Leitung Marketing und Kommunikation
- Veera Heimgartner – Protokollführerin
- Stefan Kremtz – Leitung IT

Vom Vorstand sind folgende Personen anwesend:

- Ursula Enz - Co-Präsidentin
- Dr. Andreas Käser – Co-Präsident
- Prof. Dr. Heidi Petry
- Markus Knauss
- Dr. Katharina Tobler

Von der Geschäftsstelle Spitex Limmat und ihrem Vorstand sind vertreten:

- Jürg Neff – Präsident
- Dr. Peter Ramer – Vorstand
- Dr. Maria Martin Zinnenlauf – Vorstand
- Esther Syfrig – Vorstand
- Christina Brunnschweiler – Geschäftsleiterin
- Daniel Boller – Geschäftsleitung Finanzen
- Andrea Reinelt – Geschäftsleitung HR

Kurze Zusammenfassung der letzten GV und dem vergangenen Jahr

Trotz Pandemie hat sich bei der SZS viel bewegt. Es gab eine neue Geschäftsleitung durch Markus Reck. Er wurde im März 2021 vorbildlich von seiner Vorgängerin Devrim Yetergil Kiefer eingeführt. Devrim Yetergil Kiefer ging frühzeitig in Pension.

An der letztjährigen schriftlichen Generalversammlung wurde Ursula Enz und Andreas Käser in ein Co-Präsidium gewählt. Durch diesen Entscheid konnten beide die anstehenden Veränderungen optimal bewältigen. Ursula Enz bedankt sich bei Andreas Käser für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden ebenfalls wieder gewählt. Neu dazu kam Kurt Meier. Kurt Meier ist ehemaliger Leiter der Pflegezentren der Stadt Zürich. Heute Abend ist seine Absenz durch Ferien entschuldigt.

Ablauf der heutigen Generalversammlung

Die Generalversammlung wird zwischen 1.5 - 2 Stunde dauern. Da der offizielle Teil in dieser Generalversammlung viele Entscheidungen beinhaltet, wurde auf den alljährlichen Vortrag verzichtet. Im Anschluss findet noch eine kurze künstlerische Einlage statt und danach gibt es Apero für alle.

Präsenzliste

Alle Teilnehmenden wurden in der Präsenzliste am Eingang erfasst und mit einem grünen und einem roten Stimmzettel ausgestattet. Das Protokoll der Generalversammlung 2021, der Jahresberichte 2021 und alle Informations-Flyer zur Neuausrichtung der Spitex Zürich wurden im Vorfeld versendet. Auch am Eingang liegen diese heute Abend auf.

Einladung und Traktandenliste

Die Einladungen zur schriftlichen Generalversammlung sowie die Beschlusskarten wurden fristgerecht verschickt (laut Art.10 der Statuten 20 Tage vor der Versammlung). Bis zur Versammlung sind keine Anträge gestellt worden (laut Art. 14 sind diese schriftlich dem Präsidium bis zu 14 Tagen vor der Generalversammlung einzureichen).

2. Wahl der Stimmenzählenden und Protokollprüfenden

Als Stimmenzählende werden Anne Messinger und Margit Schneider, beide Mitglieder der Geschäftsleitung, vorgeschlagen. Die Stimmenzählenden werden einstimmig gewählt.

Als Protokollprüfer werden Markus Knauss und Katharina Tobler (als Ersatz für Doris Nievergelt, die krankheitshalber entschuldigt ist) vorgeschlagen. Die Protokollprüfer werden einstimmig gewählt.

Es sind 76 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Co-Präsidentin stellt fest, dass die Versammlung somit konstituiert und beschlussfähig ist.

3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 10. Juni 2021

Protokollprüfung

Das GV-Protokoll vom 10. Juni 2021 konnte per Post bestellt werden, war online einsehbar und liegt an der GV auch auf. Die Protokollprüfenden waren: Doris Nievergelt-Schieler und Markus Knauss. Sie beide haben schriftlich bestätigt, dass sie das Protokoll gelesen und als korrekt befunden haben. Die Mitglieder haben keine Fragen zum Protokoll gestellt.

Der Vorstand stellt den Antrag zur Genehmigung des Protokolls vom 10.Juni 2021. Die Mitglieder genehmigen das Protokoll einstimmig. Der Protokollführerin Sophie Hofmeester (ehemalige Assistentin der Geschäftsleitung) wird gedankt.

4. Abnahme von Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisorenbericht sowie Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung

Kurze Zusammenfassung des letzten Geschäftsjahres

Ursula Enz präsentiert einige Highlights aus dem vergangenen Geschäftsjahr.

Altersstrategie 2035 der Stadt Zürich:

Folgende Handlungsfelder erwähnte Stadtrat Hauri anlässlich des Forums Altersmedizin im März 22:

- Die ambulante Gesundheitsversorgung und damit auch die Spitex-Dienstleistungen sollen gestärkt und ausgebaut werden (man soll also möglichst lange zu Hause in der gewohnten Umgebung leben können, wenn nötig mit der Hilfe der Spitex).
- Stärkung der Altersmedizin (u.a. am Standort Waidspital).
- Anlaufstellen im Quartier schaffen, um einen niederschweligen Zugang zu ambulanten Leistungen wie Nachbarschaftshilfe, Pro Senectute etc. zu ermöglichen.
- Zusätzlich sollen neue Alterswohnungen erstellt werden, was für ein Verbleiben in den eigenen vier Wänden ebenfalls sehr wichtig ist.

Bei der Erarbeitung der Altersstrategie sind verschiedenen Akteure aktiv, u.a. auch die Spitex Zürich.

Die Leistungsvereinbarung mit der Stadt Zürich wurde für 2021 und 2022 aufgrund der Pandemie und dem Projekt Spitex Zürich «Gemeinsam stark» ohne Veränderungen verlängert. In die neue Leistungsvereinbarung ab 2023 wird die Spitexstrategie 2030 einfließen, welche in Zusammenarbeit mit den Spitex-Organisationen der Stadt Zürich und Vertretern aus dem GUD der Stadt Zürich erarbeitet worden ist. Diese Spitexstrategie wurde heute vom Stadtrat bewilligt.

Das Motto: «1+1=3», steht für eine gemeinsam stärkere Zukunft mit dem Titel «Gemeinsam stark». Mehr zum Projekt «Gemeinsam stark» im Traktandum 7.

Ciao und Salut 6.9.2021 (3G Anlass während Corona)

, Anlässlich der Verabschiedung von Devrim Yetergil Kiefer und der Begrüssung des neuen Geschäftsleiters Markus Reck hat dieser tolle Network Anlass stattgefunden, u.a. mit Stadtrat Andreas Hauri, dem ehemaligen Regierungsrat Thomas Heiniger, Sonia Pellegrini (OBSAN) und Nationalrat Jörg Mäder, welche spannende Referate gehalten haben.

Fortsetzung des Jahresrückblicks

Ursula Enz übergibt das Wort an Markus Reck, der die Präsentation des Jahresrückblicks fortsetzt.

Markus Reck kommentiert die Fotos in der gezeigten Präsentation. Die Fotos wurden im letzten Jahr in den Quartieren, zusammen mit der noch Schwester Organisation SZL, aufgenommen,.. Diese Strategie wurde mit der Stadt Zürich erarbeitet und soll Nähe zu den Quartieren schaffen. Mehr Aktivitäten und Events sollen künftig in den Quartieren stattfinden. Dies sei auch ein entscheidender Punkt in der Alters- und Spitexstrategie.

Übernahme als Geschäftsleiter März 2021

Markus Reck bedankt sich bei Devrim Yetergil, für die vergangenen Jahre ihrer Arbeit und die angenehme Einführung und Übergabe in den doch aussergewöhnlichen Pandemiezeiten.

Kundenumfrage «Respektvoll behandelt»

Im Februar 2022 wurden 1668 Fragebogen für eine Kund:innenumfrage verschickt. Davon kamen rund 40% zurück, das sind 654 Fragebögen. Die Kund:innenzufriedenheit war bei 87% hoch, das heisst, diese Personen sind zufrieden und würden die Spitex weiterempfehlen.

Sommerfest

Das Sommerfest war während der Pandemie mit 120 Teilnehmer:innen ein Highlight.. Das Event konnte unter dem 3G Gesetz stattfinden. Verschiedene Ansprachen wurden gehalten und ein Ballonwettbewerb fand statt.

LGBTI Label

SZS hat das LGBTI Label (lesbisch, gay, bisexuell, transsexuell und intersexuelle) erworben, und darf dieses am 15. Juni entgegennehmen. Neben der sexuellen Orientierung sind die Diversitätskriterien auch: Alter, Geschlecht, Religion, Behinderung und Ethnie. Diese Themen wurden bei der Spitex Sihl mit Reglementen, Weisungen und Dokumenten mit Fokus auf die Kund:innen und die Mitarbeiter:innen aufgearbeitet. Es gab auch sehr gute Resonanz auf die Spitex Präsenz bei der Zürich Pride, letztes Jahr. Dank geht an Anne Messinger (Geschäftsleitung) und Roger Bayard (Team Coach) für ihr Engagement..

Mitarbeiterbefragung

403 Fragebogen für eine Mitarbeiter:innenbefragung wurden verschickt, und davon wurden 269 retourniert. Hohe persönliche intrinsische Motivation ist vorhanden und wir haben weitgehend glückliche Mitarbeitende. Somit können die Wünsche der Kund:innen und Mitglieder weiterhin auf einem hohen Level angeboten und umgesetzt werden.

Neue Website der Spitex Zürich

Momentan sind noch beide Betriebe SZS und SZL getrennt aufgelistet, jedoch sind schon viele Meldungen vereint publiziert worden. Gemeinsam werden schon Inhalte wie Jobs und Marketing veröffentlichen. Auch bei der Ausbildung der Lernenden wird bereits zusammengearbeitet. Spitex Zürich kann, zurzeit, stolze 34 Lernende vorweisen.

Mitarbeiterprämie

Dank der Stadt Zürich konnte eine Pandemieprämie in Form von CHF 1'000 an alle Mitarbeitenden gezahlt werden, als Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz während der Pandemie.

Kaffee und Kuchen

Mitarbeitende haben Kuchen gebacken und diese an 4 Standorten, an die Kund:innen verteilt. Ein grosses Dankeschön geht an die Organisatorinnen: Iris Gronemeier und Sabine Sutz.

Ein grosser Dank auch an Martin Radtke, Leiter Marketing und Kommunikation, für die Erstellung des informativen und schönen Jahresberichts, inkl. sämtlicher Unterlagen für die GV.

Das Wort wird wieder an Co-Präsidentin Ursula Enz übergeben. Die Mitglieder haben keine Fragen im Bezug auf den Jahresrückblick. Ursula Enz stellt den Antrag zur Genehmigung des Jahresrückblicks. Die Mitglieder genehmigen den Jahresrückblick einstimmig.

Jahresabschluss

Ursula Enz übergibt das Wort an Thomas Küng, Geschäftsleitung Finanzen.

Die Jahresrechnung 2021 kam zu einem positiven Ergebnis, mit einem Gewinn von CHF 498'088. Dies ist eine Steigerung von 4.7%, welche durch 7'990 Stunden mehr geleistete Stunden, erzeugt werden konnte. Die Hauswirtschaftlichen Betreuungsstunden konnten um 4.2% gesteigert werden. Somit wurde das Umlaufvermögen der Spitex Zürich Sihl (SZS) erhöht. Das gesteigerte flüssige Vermögen konnte so das Umlaufvermögen aufstocken.

Thomas Küng stellt nun die Erfolgsrechnung vor. Aus der Erfolgsrechnung geht hervor, dass der Hauptkostentreiber mit 88.6% weiterhin der Personalkostenaufwand ist. Das Wachstum ist auf die Aufstockung des Personals zurückzuführen. Der Sachaufwand ist aufgrund medizinischer Verbrauchsartikel gestiegen. Einerseits wurde mehr Material gebraucht aufgrund der Pandemie, andererseits sind die Beschaffungskosten gestiegen. Dazu kam ein Mehrkostenaufwand für die Unterhaltung der Fahrradflotte, welche momentan ca. 120 Elektrovelos aufweist, diese müssen konstant repariert und unterhalten werden, um die Sicherheit der Angestellten zu gewährleisten. Bei den üblichen betrieblichen Aufwänden sind die Kosten der IT-Infrastruktur erheblich, aber auch die Mehrkosten im Bereich Marketing sind ausschlaggebend. Die Subventionen der Stadt Zürich machen mit 56.5% die Mehrheit der gesamten Einnahmen aus. Der Spenderertrag und die Legate sind ebenfalls leicht gestiegen.

Durch Effizienzsteigerung und Kostenreduktion konnten die negativen Betriebsergebnisse von den Jahren 2010 bis 2013 nachhaltig in positive Betriebsergebnisse umgewandelt werden. Mit der Einführung der agilen Netzwerkorganisation, also dem damit verbundenen Umwandlungsprozess, kamen die negativen Betriebsergebnisse zurück (2018 und 2019). Nach Abschluss des Prozesses konnten die Früchte der Transformation geerntet werden und die negativen wieder in positive Betriebsergebnisse umgewandelt werden. Die Mitglieder haben keine Fragen im Bezug auf die Finanzen.

Abstimmung - Abnahme des Jahresrechnung und der Revisorenbericht

Das Wort wird an die Co-Präsidentin Ursula Enz zurückgegeben.

Genehmigung der Jahresrechnung und dem Revisoren-Bericht durch Abstimmung. Die Mitglieder genehmigen die Jahresrechnung und den Jahresbericht einstimmig.

Abstimmung - Entlastungsbeschluss Vorstand und GL

Décharge durch Mitglieder an den Vorstand und die Geschäftsleitung. Die Mitglieder nehmen einstimmig an.

5. Festsetzen der Mitgliederbeiträge

Abstimmung Mitgliederbeitrag

Es gibt keine Änderungen bei den jährlichen Mitgliederbeiträgen. Weiterhin gilt: Einzelmitglied CHF30, Familienmitglied CHF40, und Kollektivmitglieder CHF150. Die Mitglieder nehmen die Mitgliederbeiträge einstimmig an.

Herzlichen Dank geht an alle Mitglieder; besonders diejenigen, die alle Jahre ihren Beitrag grosszügig aufrunden sowie sämtlichen Nichtmitglieder, welche im vergangenen Jahr gespendet haben. Sei dies für unsere Organisation, Spitex Zürich Sihl oder auch die Spendenorganisation der Spitex Zürich.

6. Wahl der Revisionsstelle

Die Firma BDO überprüft die Rechnung seit Beginn der Spitex Zürich Sihl (2010). Der Vorstand schlägt die BDO erneut für eine Amtsperiode zur Wahl vor. Die Mitglieder nimmt die BDO als Revisionsstelle einstimmig an.

Wahlen der Vorstandsmitglieder finden keine statt, da im vergangenen Jahr die Mitglieder die Vorstandsmitglieder für die Amtsperiode 2022/23 auf dem schriftlichen Weg gewählt haben.

7. Projekt «Gemeinsam stark»: Zusammenschluss zweier gleichberechtigter Partner

7.1. Information

Die Mitglieder wurden schon im Vorfeld, mit den zugeschickten Flyern: «Zusammengehen» und «Einführung Delegiertensystem» informiert.

Die Stadt Zürich will die ambulante Gesundheitsversorgung und damit die Spitex-Dienstleistungen stärken und weiter ausbauen. Dies hat sie, wie eingangs bereits erwähnt, in ihrer Altersstrategie 2035 festgelegt. Der SZL-Verwaltungsrat und der SZS-Vorstand sind überzeugt, dass die Stärkung der ambulanten Versorgung ein wichtiger und richtiger Schritt für die nachhaltige Gesundheitsversorgung der Bevölkerung der Stadt Zürich ist. Unser gemeinsamer Anspruch ist es, eine qualitativ hochwertige und effiziente ambulante Pflege und Betreuung durch unsere professionellen und bestens ausgebildeten Mitarbeitenden sicherzustellen.

Aus diesen Gründen haben SZL-Verwaltungsrat und SZS-Vorstand entschieden, dass sie die beiden operativen Organisationen zur Spitex Zürich AG zusammenschliessen wollen, welche für alle Stadtzürcherinnen und Stadtzürcher Spitex-Dienstleistungen aus einer Hand anbietet. Kundinnen und Kunden werden heute durch die privaten (Spitex-) Anbieter hart umworben. Mit diesem gemeinsamen Markauftritt als Spitex Zürich und auch dank der Stärkung von unseren Marketing- und Kommunikationsmassnahmen will man dieser Konkurrenz so besser begegnen.

Seit letztem September hat man das Projekt „Spitex Zürich gemeinsam stark“ unter der Begleitung der Firma BDO zügig vorangetrieben: Paritätisches Projektteam bestand aus je drei Vorstandsmitgliedern von SZS und SZL.

In einem ersten Schritt wurden alle finanziellen und juristischen Fragen geklärt, damit eine gemeinsame, neue Organisation gegründet werden kann.

In einem zweiten Schritt sollen dann die kulturellen und organisatorischen Unterschiede der beiden Organisationen zu einer neuen gemeinsamen Kultur weiterentwickelt werden. Diese Phase beginnt Mitte dieses Jahres und wird einige Zeit in Anspruch nehmen, was auch gut so ist. Man will diesen 2. Schritt sorgfältig angehen.

Ab dem 1. Januar 2023 arbeitet die neue Organisation, wie von der Stadt Zürich gewünscht, mit einer einzigen Leistungsvereinbarung. Wir sind überzeugt, dass wir mit einer einzigen, starken Organisation den Anforderungen und künftigen Entwicklungen im Gesundheitswesen noch besser begegnen können. Damit entsteht in der Deutschschweiz die grösste Spitex-Organisation mit öf-

fentlichem Versorgungsauftrag. Diese soll eine Leuchtturmfunktion innerhalb der Spitex-Branche einnehmen und wegweisend sein für die ganze Spitex-Branche.

7.2. Konsultativabstimmung betreffend Zusammenschluss

Ursula Enz übergibt das Wort an Co-Präsident, Dr. Andreas Käser.

Die Etappen des Zusammengehens werden erläutert. Stand heute ist, dass SZS und SZL unterschiedliche Rechtsstrukturen haben. SZS, als Verein, hat das operative Geschäft integriert. Hingegen hat die SZL AG nebenbei einen Verein, der 100% der Aktien besitzt. Dazu hat der Verein SZL ein Delegiertensystem, welches heute an der GV auch für SZS eingeführt werden soll. Somit sind dann beide Vereinsstrukturen gleich.

1. Etappe des Zusammengehens – An der Delegiertenversammlung (DV) der SZL am 21.4. wurde einstimmig angenommen, dass es eine Umfirmierung der SZL AG zur **Spitex Zürich AG** (SZ AG) geben wird. Einer Kapitalerhöhung, von CHF 1 Mio. auf 2 Mio., wurde ebenfalls zugestimmt. Davon soll CHF 1 Mio. vom Verein SZS gehalten werden und CHF 1 Mio. vom Verein SZL. Dafür war ein Bezugsrechtverzicht von Seiten SZL nötig, dem wurde ebenfalls zugestimmt.
2. Etappe ist die Einführung des Delegiertensystems bei SZS. Einzelne Delegierte werden mehrere Vereinsmitglieder vertreten. Die Mitglieder werden weiterhin an DV eingeladen und natürlich auch zum Apéro.
Des Weiteren wird beantragt, dass das Vereinsvermögen aufgeteilt wird. Das Operative Vermögen soll in die SZ AG fliessen. Das Nicht-Operative Vermögen (z.B. Liegenschaften), soll in den **Verein Spitex Zürich (VSZ)** übergehen.
3. Etappe findet am 7. Juli statt. Dann sollen die beiden Vereine SZS und SZL aufgelöst werden und in einen neuen Verein, Spitex Zürich, eingebracht werden. Der VSZ hat dann 100% der Aktien der SZ AG. Zusätzlich wird der Vorstand (VS) des Vereins gewählt.
4. Etappe beginnt ab 1. Januar 2023. SZ AG als gemeinnützige Aktiengesellschaft hat dann nur noch eine Leistungsvereinbarung mit der Stadt Zürich.

Fragen der Mitglieder:

Wohin fliessen die Subventionen?

- Die Spitex Zürich AG, mit dem operativen Geschäft bekommt die Subventionen.

Warum wurde keine Stiftung gegründet?

- VR SZL, VS SZS und BDO haben zusammen entschieden, eine AG wäre vorteilhafter als eine Stiftung, obwohl eine Stiftung auch in Betracht gezogen wurde.

Wer wählt die Delegierten?

- Urabstimmung durch die Mitglieder.

Wie können Mitglieder künftig Anliegen oder Wünsche kommunizieren? Was für Rechte, Pflichten und Vorteile haben Sie?

- Finanzielle Unterstützung des gemeinnützigen Vereins durch Zahlungspflicht.
- Wahl der zukünftigen Delegierten.
- Anliegen werden künftig direkt an Delegierte kommuniziert.
- Einladungen zu Events und Apéros.
- Spitex Plus Leistungen können momentan schon bei SZL und sollen zukünftig auch bei SZ AG für Mitglieder zu einem Rabatt von CHF 4.00 bezogen werden können.

Wie viele Mitglieder hat SZS?

- Es sind zurzeit ca. 2300 Mitglieder in Verein SZS.
- Bei SZL sind es ca. 3'500 Mitglieder.
- Beim Zusammenschluss werden es dann ca. 6'000 Mitglieder.

Grund der Änderung/ Zusammenschliessung

- Wunsch der Stadt Zürich als grösstem Financier
- Gemeinsam stärker und leistungsfähiger.
- Kund:innen werden weiterhin von den gleichen Zentren und Personal betreut, sie sollen keine Änderung spüren.

Was passiert, wenn die heutigen Anträge nicht angenommen werden?

- Wenn die Mitglieder Nein zur Einbringung des Vermögens stimmen, könnte das Projekt nicht weitergehen.

Ein Mitglied äussert sich, dass der ganze Ablauf sehr intransparent war. Es wurde nicht kommuniziert, dass dies die letzte Generalversammlung der SZS sei. Auch bei der Nomination der vorgeschlagenen Delegierten wurden die Mitglieder nicht einbezogen.

Ein weiteres Mitglied äussert sich auch pessimistisch gegenüber dem Zusammenschluss, die Unterschiede in der Qualität der beiden Spitex Organisationen sei gross, die Effizienz und Freundlichkeit von SZS soll beibehalten werden.

Vorstellung des designierten Vorstandes und des Verwaltungsrats

Andreas Käser stellt alle Vorstands- und Verwaltungsratsmitglieder vor, die Anwesenden stehen auf und begrüssen die Versammlung aus der ersten Reihe.

Der Verein Spitex Zürich hat künftig einen Vorstand von 10 Personen. Das Präsidium wird paritätisch zwischen SZS und SZL, aufgeteilt.

- Doris Nievergelt Schieler, Co-Präsidentin
- Dr. Peter Ramer, Co-Präsident (anwesend (a))
- Ursula Enz (a)
- Heidi Friedrichs
- Kurt Meier
- Jürg Neff (a)
- Prof. Dr. Heidi Petry (a)
- PD Dr. Oliver Reich
- Dr. Katharina Tobler (a)
- Dr. Maria Martin Zinnenlauf (a)

Die Spitex Zürich AG wird durch einen Verwaltungsrat von 6 Personen geleitet.

- Ursula Enz, Co-Verwaltungsratspräsidentin (a)
- Jürg Neff, Co-Verwaltungsratspräsident (a)
- Dr. Andreas Käser (a)
- Markus Knauss (a)
- PD Dr. Oliver Reich
- Esther Syfrig (a)

Konsultativabstimmung:

Antrag des VS: Das Projekt «Gemeinsam stark» mit Zusammenschluss der Vereine Spitex Zürich Limmat und Spitex Zürich Sihl zum neuen Verein Spitex Zürich sei im Sinne einer Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Für eine Mehrheit braucht es $\frac{3}{4}$ der Stimmen, von 76 sind es heute 57 Stimmen.

Die Mitglieder stimmen: 64 Ja und 2 Nein, bei 10 Enthaltungen konsultativ diesem Zusammenschluss zu.

7.3. Ermächtigungsbeschluss zugunsten des Vorstandes

Antrag des VS: Der Vorstand sei zu ermächtigen, anlässlich einer Kapitalerhöhung bei der Spitex Zürich AG Aktien mit einem Nennwert von total CHF 1 Mio. (ausmachend 50 % Stimmen- und Kapitalanteil) zum Ausgabepreis von rund CHF 3,7 Mio. zu zeichnen und die Aktien mittels Sacheinlage des operativen Geschäftsbetriebs der Spitex Zürich Sihl mit einem Eigenkapital in Höhe von rund CHF 3,7 Mio. zu liberieren.

Auf die Frage eines Mitglieds, wie die Summe 3,7 Mio. zustande kommt, erläutert Thomas Küng die Rechnung: Umlaufvermögen CHF 4.873 Mio. und Anlagevermögen von CHF 1.558 Mio., werden zusammengezählt, ergibt das Aktive. Davor werden das Fremdkapital 2.712 Mio. davon abgezogen. Total aktiver Überschuss ergibt dann CHF 3.79 Mio. Mit dieser Summe werden eine Million Aktien gekauft, der Wert einer Aktie beträgt CHF 1.

Abstimmung:

Die Mitglieder stimmen: 67 Ja und 2 Nein, bei 7 Enthaltungen dem Kauf von total 1 Mio Aktien der Spitex Zürich AG zu.

8. Statutenänderung zwecks Einführung eines Delegiertensystems

Antrag des VS: Der dargelegten Statutenänderung sei zuzustimmen und das vorliegende Exemplar der Statuten als neue, einzig gültige Statuten des Vereins festzulegen.

Die Mitglieder wurden im Vorfeld über die Statutenänderungen informiert, die Flyer liegen heute Abend auch auf. Eine Liste der Delegierten mit den entsprechenden Informationen wurden an der GV an alle Anwesenden verteilt. Die vorgeschlagenen Delegierten wurden vom Vorstand und der Geschäftsleitung gesucht und dann von drei Vorstandsmitgliedern abschliessend vorgeschlagen..

Fragen der Mitglieder:

Was sind in Zukunft die Kriterien der Delegiertenauswertung?

- Unabhängige, nicht politische Delegierte werden gesucht.

Das gleiche Mitglied wie schon bei der 2. Runde, beschwert sich, dass keine Delegierten von den Mitgliedern gesucht wurden.

Wie weit ist der Verein oder die AG ausserhalb der Stadt tätig?

Das Mitglied zitiert: «Es besteht ein Wahlkreis Stadt Zürich und ein Wahlkreis für die übrige Schweiz. Was bedeutet der Wahlkreis «übrige Schweiz»? Inwiefern ist die SZ AG und der Verein SZ ausserhalb der Stadt Zürich zu tun?

- Christina Brunnschweiler erläutert: Mitglieder und Delegierte können auch ausserhalb des Wahlkreises Zürich Stadt wohnen, also in der übrigen Schweiz, so verliert man z.B. durch Umzug seine Mitgliedschaft oder Delegiertenstatus nicht.

Wahl der Delegierten in Zukunft? Wie lange ist die Amtszeit

- Urabstimmung.
- Amtsdauer für Delegierte ist vier Jahre.

Wieviel Einfluss kann die Stadt Zürich nehmen auf die Wahl der Delegierten?

- Markus Knauss erläutert: Stadt Zürich hat kein Interesse daran, die die Spitex Zürich als Dienstabteilung zu führen, wie z.B. Spitäler. Weiterhin sollen gemeinnützige Vereine möglichst unabhängig und eigenständig operieren. Die Stadt Zürich steuert über ihren Leistungsvertrag gewisse Anforderungen an die Spitex. Der Verein bleibt unabhängig. Mitglieder wählen Delegierte, die Delegierte wählen den Vorstand und der Vorstand regelt die Vereinsgeschäfte.

Ein Mitglied äussert sich kritisch: Die Stadt Zürich habe sich beim Zusammenschluss eingemischt.

- Juristischer Aspekt, von zwei unabhängigen juristischen Einheiten, eine politische Einflussnahme ist hier unerwünscht bis unmöglich.
- Politischer Aspekt wurde von Markus Knauss erläutert.

Abstimmung:

Ein stimmberechtigtes Mitglied hat die GV verlassen, es sind noch 75 Stimmberechtigte anwesend.

Die Mitglieder stimmen: 63 Ja und 3 Nein, bei 9 Enthaltungen der Statutenänderung zur Einführung eines Delegiertensystems zu.

9. Wahl der Delegierten

Ordnungsantragsabstimmung:

Ordnungsantrag des Vorstandes: Die Delegierten seien in globo zu wählen.

Es wird vorgeschlagen, dass alle 17 Delegierten zusammen (in globo) gewählt werden sollen und nicht jeder einzeln.

Die Mitglieder stimmen: 68 Ja und 1 Nein, bei 6 Enthaltungen.

Vorstellung der Delegierten

Die Delegierten werden vorgestellt, die Anwesenden stehen auf und begrüssen die Versammlung aus der ersten Reihe.

- Ronald Alder (anwesend (a))
- Nina Bieli (a)
- Marianne Coray (a)
- Rachel Enz Perschel (a)
- Katharina Fierz (a)
- Brigitte Gutknecht (a)

- Beata Hochstrasser (a)
- Sophie Hofmeester
- Elisabeth Jordi (a)
- Markus Maurer (a)
- Stefan Mosimann (a)
- Nicca Dunja (a)
- Nathalie Rossi
- Marion Schmid
- Ronny Siev (a)
- Christian Traber (a)
- Thomas Wachter

Abstimmung:

Die Mitglieder wählen die Delegierten mit 70 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und mit 5 Enthaltungen.

Andreas Käser bedankt sich bei den Mitgliedern für ihre Stimmen.

10. Anträge aus der Mitgliedschaft

Das Wort wird an Ursula Enz zurückgegeben.

Bis zur Versammlung sind keine Anträge gestellt worden (laut Art. 14 sind diese schriftlich dem Präsidium bis zu 14 Tagen vor der Generalversammlung einzureichen).

11. Verschiedenes

Wichtige Termine:

Die Gründungsversammlung Verein Spitex Zürich findet am 7. Juli 2022 statt. Alle Mitglieder werden wieder eingeladen.

Dank:

Grosser Dank geht an alle Anwesenden für ihre Teilnahme und für ihr damit aktives Interesse dem Verein gegenüber.

Allen Delegierten wird vom ganzen Vorstand für ihr Engagement gedankt und es wird zu ihrer Wahl gratuliert.

Sämtlichen Mitarbeitenden der Zürich Sihl wird gedankt. Vor allem den Mitarbeitenden an der Basis, die jeden Tag bei unseren Kundinnen und Kunden ihre wertvolle Arbeit verrichten. Die vergangenen Jahre waren nicht immer einfach. Die Generalversammlung applaudiert den Mitarbeitenden und bekundet so ihren Dank. Dank geht auch an das gesamte Kader und die Geschäftsleitung, allen voran Markus Reck, für ihr grosses Engagement und allen Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle an der Staubstrasse.

Dank geht auch an Stadtrat Andreas Hauri, Frau Daniela Kramer (Departements-Sekretärin GUD) und Dr. Morten Keller (Direktor Städtische Gesundheitsdienste) für die gute Zusammenarbeit. Auch an Thomas Büchler und Caroline Küttel Bucher im GUD der Stadt Zürich geht ein grosser Dank.

Ursula Enz dankt auch ihren Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand für die wertvolle Unterstützung und für die Zeit, welche sie dem Verein zur Verfügung stellen. Die Zusammenarbeit ist ausgezeichnet und alle sind sehr engagiert dabei. Es gibt keine Rücktritte.

Aus dem Publikum wird Ursula Enz und dem ganzen Präsidium für ihre bisherige und zukünftige engagierte Arbeit für den Verein gedankt.

Ursula Enz gibt die Bühne frei für den Cartoonisten, Carlo Schneider. Er präsentiert sein künstlerisches Protokoll der heutigen GV. Die Anwesenden sich von den Cartoons begeistert und brechen dann in guter Stimmung zu Apéro auf.

Zusammenfassung der Abstimmungen:

BESCHLÜSSE	JA	NEIN	ENTHALTUNG	EINSTIMMIGES RESULTAT	TOTAL
Wahl der Stimmzählenden	-	-	-	x	-
Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 10. Juni 2021	-	-	-	x	-
Abnahme Jahresbericht 2021	-	-	-	X	-
Abnahme Jahresrechnung 2021 und den Revisionsbericht	-	-	-	X	-
Entlastung Vorstand & Geschäftsleitung	-	-	-	X	-
Abstimmung Mitgliederbeiträge	-	-	-	X	-
Wahl der Revisionsstelle BDO	-	-	-	X	-
Ermächtigungsbeschluss Zusammenschluss	64	2	10	0	76
Ermächtigungsbeschluss z.G. Vorstand	67	2	7	0	76
Ordnungsantragsabstimmung: In Globo Abstimmung Delegiertenwahl	-	-	-	X	-
Wahl der Delegierten	70	0	5	0	75

Zürich, 26. April 2022


Ursula Enz
Co-Präsidentin

Für das Protokoll


Veera Heimgartner
Assistentin Geschäftsleitung